



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 22-1181</b> Datum: 01.09.2020
---------------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Antwort: Grünpat\*innenschaften unterstützen (Anfrage der GRÜNE-Fraktion)**

**Fragesteller/innen: Manuel Muja, Henrike Wehrkamp, Sven Dahlgaard, Lothar Knode, Carina Sickau, Clemens Willenbrock, Karin Zickendraht, Jörg Behrschmidt, Sonja Lattwesen, Lena Zagst**

Im Bezirk Hamburg-Mitte besteht für Anwohner\*innen / Gewebetreibende die Möglichkeit Grünpat\*innenschaften zu übernehmen. In der Regel handelt es sich hierbei um Kleinstflächen im öffentlichen Raum, dies sind meist sogenannte Baumscheiben. Diese Möglichkeit besteht seit über 10 Jahren. Zuständig ist das Fachamt Management des Öffentlichen Raumes (im folgenden MR). Es handelt sich hierbei um eine, wie das MR schreibt, gemeinnützige Aufgabe. Des Weiteren wird in der Patenschaftsurkunde, die jede\*r Pate\*in erhält, ausgeführt: "Für eine fach- und sachgerechte sowie dauerhafte Unterhaltung und Pflege aller im Innenstadtbereich liegenden Flächen fehlt es in Hamburg leider an Personal- und Sachmitteln. Aus dem Grund sind wir für jede Unterstützung dankbar" (vgl. Anschreiben an Grünpat\*innen).

Die Fraktion von Bündnis90 / Die Grünen in der Bezirksversammlung unterstützt diese wichtige Aktivität uneingeschränkt und hat ein Interesse daran, sie zu erhalten und vor allen Dingen weiter auszubauen. Die Bepflanzung und Pflege von Kleinstflächen trägt zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und zur Artenvielfalt in der Stadt bei.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Seit wann (Jahresangabe) besteht im Bereich des Bezirkes Hamburg-Mitte die Möglichkeit Grünpatenschaften zu übernehmen?

Seit 2007.

2. Wie hoch ist die Anzahl der, in der Verwaltung bekannten, Grünpatenschaften im Bezirk (Gesamtanzahl)

196 Grünpatenschaften.

3. Wie hoch ist die Anzahl der, in der Verwaltung bekannten, Grünpatenschaften aufgeschlüsselt nach Stadtteilen?

Innenstadt:	144
Hamm/Rothenburgsort:	22
Wilhelmsburg:	18
Finkenwerder:	1

4. Gibt es neben Privatpersonen auch Gewerbetreibende von denen Grünpatenschaften übernommen wurden? Bitte geben sie die Anzahl und den Stadtteil an.

Innenstadt: ca. 38  
Hamm/Rothenburgsort: ca. 2  
Wilhelmsburg: ca. 2  
Billstedt: ca. 2

Die Abgrenzung gestaltet sich teilweise schwierig, bspw. Kitas, Sozialstationen etc.

5. Wird für die Möglichkeit der Übernahme von Grünpatenschaften in irgendeiner Form von Seiten der Verwaltung offensiv Werbung im Bezirk gemacht?

Derzeit wird keine offensive Werbung zur Übernahme von Grünpatenschaften gemacht.

- 5.1. Wenn ja, bitte beschreiben sie die Art der Werbung.

Entfällt.

- 5.2. Wenn Nein, warum nicht?

In absehbarer Zeit werden hierzu Planungen aufgenommen.

6. Werden die Pat\*innen in irgendeiner Form von der Verwaltung unterstützt?

Nur in Ausnahmefällen (z.B. für ältere Mitbürger).

- 6.1. Wenn ja, bitte beschreiben Sie die Art der Unterstützung.

Herstellung eines niedrigen Holzzaunes, Vorbereitung der Fläche bei starker Verunkrautung, einmalige Abfuhr von Grünmaterialien.

- 6.2. Ist eine Unterstützung zukünftig geplant?

Ja.

- 6.3. Wenn nein, warum nicht?

Entfällt.

7. Bitte nennen Sie die für die Erteilung und Bearbeitung zuständigen Mitarbeiter\*innen bzw. die Erreichbarkeit der zuständigen Mitarbeiter\*innen.

Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Grünanlagenpflege  
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg  
Tel: +49 40 42854-1836  
E-Mail: [mrq@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:mrq@hamburg-mitte.hamburg.de)

8. Gibt es Planungen die ehrenamtliche, gemeinnützige Arbeit der Pat\*innen in irgendeiner Form anzuerkennen?

Anerkennungen sollten übergeordnet durch die Fachbehörde und nicht durch die einzelnen Bezirke erfolgen.

8.1. Wenn ja, bitte beschreiben Sie die Art.

Fehlanzeige

8.2. Wenn nein, warum nicht?

Siehe Antwort zu 8.